

Singen mit European Energy Award in Gold ausgezeichnet

Die Stadt Singen wurde mit dem European Energy Award (eea) in Gold ausgezeichnet. Damit werden die besonders fortgeschrittenen Aktivitäten Singens in den Bereichen Klimaschutz und Energieeffizienz gewürdigt.

Dass die Stadt den Sprung über die „Goldmarke“ von 75 Prozent geschafft hat, freut allen voran Klimaschutzmanagerin Johanna Volz und Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Unsere Anstrengungen im Klimaschutz sind damit keinesfalls beendet. Mit dem städtischen Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, geht die Arbeit erst richtig los und unsere Motivation ist mit dieser Auszeichnung umso größer“, betont OB Bernd Häusler.

Aktuell wird hierfür das Klimaschutzkonzept der Stadt Singen aus dem Jahr 2013 als zentraler Baustein mit zahlreichen Maßnahmen für das Erreichen des Klimaneutralitätsziels



fortgeschrieben. Nach Beschluss dient dazu, Energie zu sparen, Energie effizient zu nutzen und den Einsatz erneuerbarer Energien zu erhöhen. Derzeit nehmen 289 Kommunen und 57 Landkreise am European Energy Award teil. Die Stadt Singen ist seit 2009 dabei und konnte von Anfang an respektable Ergebnisse (57 bis 73 Prozent) erzielen.

Der eea ist ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden können.

Er hilft, Potenziale des nachhaltigen Klimaschutzes zu identifizieren und

Die offizielle Übergabe des European Energy Award in Gold an die Stadt Singen erfolgt am 27. Oktober in Luxemburg.

11. Zivilcourage-Preis mit Stand Up Comedian Abdelkarim

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gems bereits zum elften Mal in Singen vergeben. Die Schirmherren der Veranstaltung sind der Anwalt Ingo Lenßen und Oberbürgermeister Bernd Häusler, Veranstalter die Singener Kriminalprävention (SKP) und das Bündnis unterm Hohentwiel (Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten).

Es werden Menschen ausgezeichnet, die sich in 2021/22 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben. Bürgermeisterin Ute Seifried und Marcel Da Rin von der SKP überreichen die Auszeichnungen.

Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Kabarettisten im Anschluss an die Preisübergabe. Dieses Jahr ist der Stand Up Comedian Abdelkarim



Abdelkarim gastiert bei der Verleihung des Zivilcourage-Preises in Singen.

zu Gast auf der Gems-Bühne. Als Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu

schnell oder ist er einfach zu langsam? Er sucht nach Antworten, die direkt der ganzen Menschheit zugutekommen sollen. Sein Motto ist klar: Warum kleine Ziele, wenn man auch mit großen scheitern kann? Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf einen Abend mit besonderen, absurden und vor allem lustigen Geschichten freuen, die keinen Platz für Schubladen lassen.

Die Veranstaltung wird nach den aktuellen Hygieneverordnungen des Landes Baden-Württemberg durchgeführt und vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Den gesamten Vormittag über finden Workshops zum Thema Zivilcourage für die Singener Schülerinnen und Schüler statt.

Weitere Infos bei der SKP, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

vhs-Programm für Seniorengesundheit

Die vhs Landkreis Konstanz e.V. startet mit einem für Senioren konzipierten Bewegungs- und Entspannungsprogramm.

Am 9. November beginnt um 10 Uhr bei der vhs in Singen ein Kurs zur **Progressiven Muskelentspannung** nach Jacobson. Er wird von einer Dipl. Psychologin betreut und erfüllt die Kriterien für eine Zuzahlung durch die Krankenkassen. Am 14. November geht ein neuer Kurs **Taiji Qigong** los (immer montags 16.45 -

17.45 Uhr). Bereits seit 11. Oktober läuft ein weiterer **Qigong Kurs**, dienstags 16.45 - 17.45 Uhr (Zustieg jederzeit möglich). Seit langem gibt es eine Seniorengruppe **Hatha Yoga** für den Rücken, dienstags 8.30 - 9.30 Uhr. Auch diese Gruppe nimmt neue Mitglieder auf.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der vhs unter Telefon 07731/5981-0. www.vhs-landkreis-konstanz.de



Sie wollen bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen wecken (von links): Christina Thürmer, Gabriele Wingbermhühle (Bücherei Steißlingen), Petra Wucherer (Bibliothek Radolfzell), Judith Racke (Kinderhaus Langenrain), Friederike Gerland, Marcus Bäßler (Bibliothek Konstanz), Petra Petersen, Sabine Baum (Gemeindebücherei Rielasingen) und Gabriele Gietz (Stadtbücherei Stockach).

44. Kinder- und Jugendbuchtage

Mitmach-Lesungen machen Lust aufs Buch

Junge Menschen durch den persönlichen Kontakt mit einer Autorin oder einem Autor für Bücher zu interessieren und fürs Lesen zu begeistern, ist das erklärte Ziel der mittlerweile 44. Kinder- und Jugendbuchtage vom 14. bis 18. November. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Stockach und Steißlingen statt.



Für Friederike Gerland, Leiterin der Bibliotheken Singen, sind die Kinder- und Jugendbuchtage ein immens wichtiger Baustein zur Leseförderung, gerade im Hinblick auf den Rückgang der Lesefähigkeit bei jungen Schülern, die immer mehr Zeit vor einem Bildschirm verbringen. Der persönliche Kontakt mit einem charismatischen Schriftsteller wirke sich sehr motivierend auf das Lesen aus.

Ein großer Dank geht an die beiden Organisatorinnen Petra Petersen und Christina Thürmer von den städ-

tischen Bibliotheken Singen. Sie hatten bei den insgesamt 69 Lesungen von elf Autorinnen und Autoren, verteilt auf sechs Kommunen, ein „gewaltiges Puzzle“ zu bewältigen. Petersen und Thürmer sind sehr auf die „neuen“ Autorinnen und Autoren gespannt, denn auch für sie ist es jedes Mal eine besondere Erfahrung, die Gesichter hinter den Geschichten kennenzulernen. Beide berichten, dass die Begeisterung an den Schulen für diese aktiven „Mitmach-Lesungen“ nach wie vor ungebrochen ist und stark nachgefragt wird. „Die persönliche Begegnung mit

den Autoren bleibt das Nonplusultra“, so Petra Petersen.

Hunderte von Schülerinnen und Schülern aller Schularten kommen während dieser Woche in den Genuss, hochkarätige Autorinnen und Autoren live zu erleben und ihnen Fragen stellen zu können. In Singen finden 24 Lesungen statt, eine davon im Kinderhaus Langenrain.

Alle Beteiligten waren sich darin einig, dass die Lesungen von ThiLO, einem äußerst erfolgreichen Kinderbuchautor, das Highlight der Kinder- und Jugendbuchtage sind. ThiLO hat viele Drehbücher für bekannte Kinderserien geschrieben und in den letzten 15 Jahren über 2.500 Lesungen gehalten.

Weitere Lesekünstler sind Tobias Elsäßer, Michaela Hanauer, Christian Handel, Anke Klaffen, Uticha Marmon, Margit Ruile, Silke Schellhammer, Susanne Smajic, Manfred Theisen, und Sigrid Zeevaert.

Online-Vortrag: „Solarstrom von Balkon und Terrasse“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Stecker-Solar: Solarstrom von Balkon und Terrasse“ bietet die Stadt Singen am Donnerstag, 10. November, um 17.30 Uhr an – in Kooperation mit der Energieagentur Kreis Konstanz und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenlos. Hans-Joachim Horn, Dipl.-Energiewirt (FH), Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

und der Energieagentur Kreis Konstanz, informiert, wie Verbraucher mit einer Stecker-Solaranlage eigenen Strom für den direkten Verbrauch zuhause ernten können, z. B. am Balkongeländer, auf der Terrasse, an der Hauswand oder über dem Holzschuppen. Es werden technische und auch rechtliche Aspekte beleuchtet. Um Anmeldung wird gebeten: ulrich.weigmann@singen.de

Zusätzlicher Pendelbus an Allerheiligen

An Allerheiligen bieten die Stadtwerke Singen wieder einen zusätzlichen Pendelbus zwischen Bahnhof und Waldfriedhof an. Dieser Pendelverkehr ist in den Fahrplan der Linie 10 integriert.

Die Abfahrtszeiten der Linie 10 ab ZOB (Bussteig K) sind **jede halbe Stunde von 10.05 bis 16.35 Uhr**. Die Abfahrtszeiten ab Waldfriedhof sind **jede halbe Stunde von 10.22 bis 16.52 Uhr**.

Über 50 Sportlerinnen und Sportler aus Singen ausgezeichnet

Regierungspräsidentin bei gemeinsamer Sportlerehrung für Singen und Südbaden

Über 50 Athletinnen und Athleten aus Singen wurden bei der Sportlerehrung von Oberbürgermeister Bernd Häusler und dem Vorsitzenden des Stadtverbandes, Hubert Denzel, für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet – gleichzeitig fand die Südbadische Sportlerehrung im Beisein von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und dem Präsidenten des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, in der Aula der Ekkehard-Realschule statt.

Die Auszeichnung Gold bei der Singener Sportlerehrung erhielten der frisch gebackene Vizeweltmeister bei der Team-WM im Tischtennis, Kay Stumper, sowie die Paralympionikerin Merle Menje und die Thai Boxer Alexander Densüük, Julia Gert und Sarah Schäfer.



Die geehrten Singener Sportlerinnen und Sportler auf einen Blick, zusammen mit (rechts hinten) Hubert Denzel, dem Vorsitzenden des Stadtverbandes, und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Schäfer mehr als ein „Hidden Champion“, da der Sport hier mit 50 Sportarten und 17.000 Mitgliedern 365 Tage im Fokus stehe. Häusler hob die modernen Sportförderlinien Singens besonders hervor – und die wirklich gute Infrastruktur im Bereich der Sportstätten, die den Vereinen nach wie vor kostenlos zur Verfügung gestellt werde.

Eindrücklich appellierte der Singener Rathauschef an die Politik, dass nach der Belegung der Kreissporthallen die kommunalen Sporthallen als Unterbringung für Flüchtlinge verschont bleiben sollen. Die Regierungspräsidentin pflichtete dem bei, die Kommunen seien stark belastet. Sie betonte, dass die Balance wichtig sei. „Man muss Opfer bringen, wenn dies die Ultima Ratio ist“, betonte Gundolf Fleischer, Präsident des Südbadischen Sportbundes. Nach seinen Aussagen habe es in Folge von Corona keinen Mitgliederückgang gegeben.

Singen – die heimliche Sporthauptstadt Südbadens, so OB Häusler – ist für Regierungspräsidentin Bärbel

